Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bejugspr.: Monatl. d. Boft M 1.20 einschl. 18 & Beford. Geb., zus. 38 & Zustellungsgeb.; d. Ag. | Angeigenpreis: Die Ispalt. Millimeterzeile ober beren Roum 5 & Reflame 15 &. A 1.40 einschl. 20 & Austrägergeb.; Einzeln. 10 &. Bei Richterscheinen ber Zeit. inf. hoh. Gewalt d. Beiriebsftor, besteht tein Anspruch auf Lieferung der Zeitg. / Telegr.: "Tannenbl." / Tel. 321. gerichtl. Eintreib. od. Konfursen hinfällig wird. Ersungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Rummer 165

MIteniteig, Donnerstag, ben 18. Juli 1935

58. Jahrgang

Der Führer in Braunschweig

Der Reichstangler an ber Gruft Seinrichs bes Lowen

Braunichweig, 17. Juli Gang überraichend traf am Dienstag abend ber Führer und Reicholangler in Begleitung von Reicheminifter Rerr!, Reichsleiter Bormann, Reichspreffechef Dr. Dietrich, Obergruppenführer Brudner, Des bagerifden Staatsminifters Wagner jowie mit mehreren anderen Berfonlichfeiten in Braunichweig ein Um Mittwoch fruh batte fich die Tatjache ber Unwejenheit bes Guhrers wie ein Lauffeuer burch Braunichweig verbreitet und die gange Stadt batte Slaggenichmud angelegt. Schon trub batten Die Polizer, GH. und GS. große Mube, die begeifterten Braunichmeiger Boltsgenoffen an ben Abiperrungen jurudguhalten. Befonders por bem Borjenhotel, mo ber Gubrer Bohnung genommen hatte, erichollen immer wieber bie Rufe ber begeifterten Braunichmeiger; "Wir wollen ben Gubrer feben!" Mis der Gubrer gegen 10.30 Uhr bas Sotel verlief, brauften ihm immermahrenbe Seilrufe entgegen.

Auf bem Burgplay ichritt ber Gubrer mit feiner Begleitung bie Front ber Chrenabordnung ber SS. Gubrerichule Braunshweig ab und begab fich dann in ben Dom, mo im Mittelfciff bie Gruft des Riedersachsenherzogs heinrich des Löwen freigelegt morben ift. In tiefer Ergriffenheit weilte ber Gubret einige Minuten an ber Gruft.

Ministerprafibent Rlagge. Braunfcmeig gab nach Worten bes Willfommens einen Aeberblid über die Freilegungsarbeiten und ihre Grunde. Der Sachien- und Bapernbergog Beinrich der Lome wird immer mehr, jo führte er u. a. aus, als ein Borlaufer einer mabren beutiden Rationalpolitit ertannt Gein Grab im Dom ju Braunichweig beginnt ein Ballfahrtsort für gang Deutschland gu merben. Unter Leitung majgebenber Sache verftandiger feien bie Aufgrabungen vorgenommen worben. Gie. batten gegeigt, in welch pietatlofer Beife mit ber Gruft in ben vergangenen Jahrhunderten nerfahren worden fei. Der auf gefundene, gut erhaltene Steinfarg tonnte einwandfrei als ber bes großen Riederjachenherzogo ibentifiziert werben. Gein Inbalt mar unberührt. Bon ben Ueberreften ber Webeine feiner Bemahlin, ber Bergogin Mathilbe, tonnte nur ein Lebermantel und einige Miche gefunden merben. Gin britter fleiner Sarg entbielt die Gebeine bes altesten Rindes Beinrichs bes Lomen. Bum Schluft iprach Ministerprafibent Klagge bie Bitte aus, ber Bubrer moge bie braunichweigische Staatoregierung beauftragen, Dieje Grabstätte eines großen Deutschen in einen wurdigen 311fand gu verjegen und fie allen Bollogenoffen juganglich gu machen und bat gleichgeitig, ibm bie naberen Anweisungen biergu ju geben. Der Gubrer erteilte auf Die Bitte Des Minifters prafibenten Klagges bin ber braunichweigischen Staatsregierung ben Auftrag, Die Grabitatte Beinrichs des Lowen wieder berjurichten. Der Gubrer gab perfonliche Unmeijungen fur bie Musgestaltung und itellte gleichzeitig Die erforderlichen Mittel in Muslicht

Anichtiegend besichtigte ber Gubrer gujammen mit ben Mitgliebern ber braunichweigischen Staatsregterung und feiner Begleitung ben alten Dom und die Burg Dantwarderobe, wo Beintich ber Lome gelebt und gewirft bat. Als ber Gubrer und Reichstangler auf ben Balton ber Burg trat, brauften wiebes uber ben von bichten Menichenmengen umjäumten Blag endloje Beiltufe, Die ortanartig anichwollen, als der Guhrer furg barant leinen Bagen beitieg und Braunichmeig wieder verlieg.

Der Guhrer auf dem Anffhaufer

Salle, 17. Juli. Bon Braunichweig tommend bejuchte der Führer am Mittwochnachmittag den Kniffhaufer. Auf feiner Fahrt durch ben Sarg wurde er überall, wo er von ber Bevölferung erfannt wurde, begelstert begrüßt. In seiner Begleitung besanden sich Reichsminister Kerrl, Staatsminister Wagner, Obergruppensührer Brückner, Reichspresseches Dr. Dietrich, Reichsleiter Bormann und Bauptmann v. Pfeffer.

Berhaftungen wegen raffeschänderischer Beziehungen mit Juden

Dresden, 17. Juli. Wie jett befannt wird, sind seit Ende 1934 in Sachjen auf Anordnung des sächfischen Innenministeriums 14 Frauen und ein Mann wegen raffeschan-berifcher Beziehungen mit Juden in Schuthaft genommen worden. Die judifchen Bartner Diefer "Berbindungen" wurden, soweit es fich um Ausländer handelt, des Reiches verwiesen. Die fibrigen find einem Konzentrationslager sugeführt worden.

Das ift nun icon ber zweite Fall, in bem ehrvergeffene, ieben Gefühles für Anftand und Stolz bare Menichen darüber belehrt werden mußten, daß fie nicht ungestraft die Unichauungen des deutschen Bolfes mit Füßen treten dürfen.

Man mußte annehmen, daß die Auftlärungsarbeit ber RSDAP, auch dem letten Bollsgenoffen die Augen über die Gejahren geöffnet bat, die bem beutichen Bolfe von ben 1

Das französische Sparprogras

28 Berordnungen

Baris, 17. Juli. Rachbem ber Rabinetterat am Dienstag bis gegen Mitternacht im Augenministerium getagt hatte, um die Gefehesverordnungen vorzubereiten, traf um Mitternacht unter Borfit bes Prafibenten ber Republit ber Minifterrat gufammen. Um 2 Uhr morgens murbe in einer amtlichen Mittellung befanntgegeben, daß die Gesetgesverordnungen von der Regierung verabichiedet morben find.

Es handelt fich dabei um insgefamt 28 Berordnungen, burd bie Einfparungen im Betrage von inogefamt 10 959 Millionen Grance erzielt werden follen. Dieje verreilen fich wie folgt: 7063 Millionen Ginfparungen im Staatshaushalt, 195 Millionen bei Der Umortifationstaffe, 1385 Millionen im Saushalt ber Gemeindeverbanbe und 2316 Millionen bei ben Gifenbahnen. Die Sparverordnungen ichen par allem eine Rutjung famtlicher Musgaben bes Staates, ber Gemeindeverbande, der Roion en, der tongeffionierten Gefellichaften und der öffentlichen Dienfte am 10 Projent vor. Die Rurgung begieht fich jedoch nicht auf die Arbeitelojenunterftugung und auf Die Wohlfahrtsnasgaben, fomte auch nicht auf bereite im Gang befindliche Lieferungen und Beiftungen

Die Beamten. und Angestelltengehalter unter 8000 Francs werden um 3 v. S. gefürgt, von 8000 bis 10 000 Francs um 5 v. S. und die Gehälter über 10 000 Francs um 10 v. S. Um Die Gefamtheit Der Burger an ben Opfern gum Boble bes Staates ju bereiligen, find mehrere Berordnungen baju bestimmt, die allgemeine Eintommenftener fur Gintommen über 80 000 Francs um 50 n. S. ju erhöben, sowie bie Steuern für mobile Werte von 17 auf 24 v. 5. Weiter ift eine Rutjung ber Geminne ber Kriegslieferanten um 25 n. S. porgeichen.

Eine Reihe weiterer Berordnungen ift bagu bestimmt, die auferlegten Opfer durch eine allgemeine Gentung ber Lebenshaltungstoften und burch verichiebene wirtichaftliche Magnahmen auszugleichen. Go ift eine allgemeine Gentung ber Tarije für Cleftrigitat und Gas um 5. v. S. vorgefeben, eine Bentung bes Breifes für Induftrietoble um 5-10 n. S. Die Breife fur tunitliche Dungemettel werben um 5 n. S. gefentt. Der Brotpreis erhalt mit Birlung ab 18. Juli eine Sentung von 10 v S. Bur Wohn - und Geichafteraume unter 10 000 France Jahresmiete tritt eine Sentung um 10 v. S. ein. Die Sausbesiger erhalten entsprechende Erleichterung bei ben Binsgahlungen jur Sypotheten. Als weitere Gegenleiftung werden die Buidlage für finderreiche Familien oon brei Rindern an erhobt. Schlieglich find noch Erleichterungen porgefeben, um bie im Musland festgefrorenen Gelber fur bie Ausfuhr freigumachen.

Der halbamtliche "Betit Parifien" verfucht, Die Gehaltsfürgungen bamit ichmadhaft ju madjen, bag er angibt, die Gentung ber Lebenshaltungetoften in munchen Wegenben Grunfreiche feit bem Jahre 1930 betrage 30 Prozent. Damit, jo meint bas Blatt. batten die Roftganger bes Stantes nach ber Rürzung immer noch ein hoberes Eintommen als vor fünf Jahren. Im übrigen fei bas jest in Angriff genommene Gefundungswert febr viel beffer are eine Juliarion.

Die Rommuniften und Die Gogialiften halten jedoch Die Stunde für getommen, Die Daffen gegen Die Regierung mobil ju machen. "Die Regierung Laval ift gegen Die Ration". ichreibt ber fogialiftifche "Bopulaire", und verurteilt aufo icarifte Die Deflationsmagnahmen der Regierung. Er glanbi außerdem festibellen gu tonnen, daß das Rapital nicht genugend gu ben Opfern herangezogen werbe. Go gebe Beilmittel, Die toteten, und die Regierungsverordnungen feien folde Mittel. - Die tommuniftifde "Sumanite" tuft; "Rieber mit ben Elendoverordnungen! Die Reichen werben vielleicht auf ein Bergnugen mehr verzichten millen, die Armen aber auf ein Stud Brot."

Die Frontfampfer batten ben Minifterprafibenten in ben leuten Tagen wiffen laffen, bag fie felbst ju gemiffen Opfern bereit feien, daß fie aber feine Abitriche au ben Begigen ber Kriegoopfer bulben mürben.

Unpoffung der Berordnungen an die Wirtschaftslage

Baris, 17. Juli. Die Rotverordnungsnovelle, die am Mittwoch rub im "Journal" offiziell erichienen ift, folliegt mit einem Mufruf an famtliche Mitglieder ber Ration, Die von ihnen geforberten, gleichmäßig verteilten Opfer gu tragen, ba ein mit inneren Schwierigfeiten fampjendes Franfreich einer Bebrobung bes Friedens gleichkomme. Die jufahlichen Leiftungen mußten als Burgicoft fur Die Giderheit von Beim und Sof gelten.

In bem allgemeinen, bem Brafibenten ber Republit unterbreiteten Bericht wird ausbrudlich betont, bag bie von ber Regierung beichloffenen Magnahmen gur Sanierung ber Ginangen und gur Belebung ber Birticaft teinen enbgilltigen Charatter trügen, fondern bei einer Befferung der Lage gemilbert begm. ganglich aufgehoben merben murben. Die Regierung begrundet ihre Magnahmen mit ben ihr am 8. Juli durch bas Barlament übertragenen Bollmachten gur Berteidigung bes Francs. Damit habe das Parlament fich ebenfalls gegen die Währungsabwertung ausgesprochen. Die Regierung werbe eine Mbmertung feinesfalls gulaffen. Es gebe nur ein ficheres Mittel jur Berteidigung bes Francs: Jeden Borwand zu neuen Angriffen su beseitigen. Man werbe nicht die Wahrung eines Landes angreifen, beffen Finangen ausgeglichen feien. Dieje Wahrheit fei fo offentundig, bag felbft bie Canber, bie jur Wahrungoabmertung gefchritten feien, um ein noch weiteres Ginten ju verhaten, bie gleichen Unftrengungen hatten unternehmen muffen, Die Frantreich jest vorhabe. Man vergeffe gu febr die gewaltigen Ginparungen, die England im Augenblid der Abwertung des Pfund Sterling babe burchführen muffen und erit por wenigen Tagen babe ber belgiiche Finangminifter, aljo brei Monate nach ber Belga-Abwertung, Die unmittelbare Rotwendigfeit abnficher Einsparungen im Saushalt angeflindigt.

Die Birtichaft eines Landes tonne nur porfichtig und Schritt für Schritt umgestellt werben. Das betreife besonders Die frangofifche Sandelspolitit, beretwegen man ber Regierung Die Abficht gugeichrieben habe, brutal mit ben bisherigen Dethoden ju brechen, mabrend gang im Gegenteil bier eine porichtige Etwidlung im Intereffe ber frangofifchen Erzeugung und gang besonders der landwirticaitlichen geboten fei. Durch eine diefer wirticaftlichen Berordnungen foll bem vielfach geaugerten Bunfc des frangoftichen Exports Rechnung getragen und die Mobilifierung rudftanbiger Clearing-Aniprude ermoglicht werben, bamit die Freimochung tommerzieller Glaubigeranipruche an bas Ausland erleichter, merbe.

Stragentundgebungen in Frantreich verboten

Baris, 17. Juli. Die Regierung bat im Ministerrat beichloffen, nach dem Nationaljeiertag bes 14. Juli jede Rundgebung auf ber Strafe gu verbieten, um in Ruhe bie Aftion jur Berteidigung bes Franken und gur Wiedergefundung ber Wirtschaft weiter zu verfolgen. Der Innenminifter bat biejen Beichluß ausbrudlich ben Brafeften gur Renntnis gebracht und fie aufgefordert, für die genaue Einhaltung diejes Berdotes zu jorgen.

Proteitfundgebungen gegen Die frangofifchen Sparverordnungen

Baris, 17. Juli. Bur Befampjung und jum Proteft gegen die Sparverordnungen der Regierung hat die Ge-wertichaft der öffentlichen Angestellten für Freitagabend in Paris auf bem Opernplag eine Kundgebung angesett, die von 19-20 Uhr bauern foll. Der Eifenbahnerverband hat fich diefer Veranstaltung angeichloffen, ebenso ber Bostbeamtenverband. Auch die fommunistische Gewertschaft CGTII, bat beichloffen, fich an ber Proteftfundgebung am Freitagabend auf bem Opernolau gu beteiligen.

Juden drohen. Wer nicht begreifen will, daß fich jeder ben im nationaljogialiftiichen Staat bestehenden Gejegen unterzuordnen bat und barnach fein Berhalten Juden gegenüber einrichtet, ber muß fich bamit abfinden, daß ihm aus feiner Itaats- und vollsfeindlichen Haltung ichwere Unannehmlichfeiten erwachien.

Wenn aber beutiche Mabden fich joweit vergeffen, "Liebesverhältniffe" mit Juden einzugeben, fo muß folch ehrlojes und pilichtvergeffenes Berhalten mitleidlos bestraft werben, um damit jugleich abschredend auch auf biejenigen gu wirfen, die bas Webot ber Stunde immer noch nicht verftanben zu haben icheinen.

In Breslau murben befanntlich fieben Mabchen, Die "Berhaltniffe" mit Juden unterhielten, in Schutghaft ge-

Die englischen Frontfampfer in Samburg

hamburg, 17. Juli. Die in Samburg weilende britifche Fronttampferabordnung befichtigte am Mittwoch junachft ben Sagen-bedichen Lierpart. Anichliegend begab fich Major Getherftone-Goblen mit feinen Begleitern jum Ohlaborfer Friedhof, mo bie englischen Gafte an ben beutschen und englischen Rriegergraberu Arange nieberlegten. Einer Safenrundiahrt folgte in Bord ber Supagdampfers "Deutschland" auf Einlaung ber Samburg-Amerika-Linie ein Empfang. Der Sorfigende des Aufsichtstentber Hamburg-Amerika-Linie, Staatstat Helfferich, bieß die Wölfe mit herzlichen Worten will fommen. Beute ftanden wir, la lagte bet Redner u. a., am Beginn ber größten Aufgabe, Die unferer Beir gestellt fei: Das Berftandnin, die Berfohnung, den Grieben unter ben Boltern wieder berguitellen auf Grund gleichen Rechtes, aleicher Bilicht und aleicher Ehre. Die tapferiten Manner in England und Deutschland hatten fich in Diefen Tagen die Sande gereicht. Dieje Sandlung bedeute mehr als Borte. fte fei eine Tat. Der Redner ichloft mit bem Wunich, baft bas Ereignis, Das alle, Die guten Willene feien, berbeifebnen: Die Bolterverlöhnung, Birtlichleit metben moge. Major Getharftone-Goblen bantte für ben berglichen Empfang und gab ber Soffnung Ausbrud, bag bie Bufammenarbeit ber Gronttampferorganifationen und ihrer Boller für ben Grieben immer enger und ftarter merben mope.

Die englischen Frontfampfer begaben fich bann jur ichwimmenden Jugendherberge "Bein Gobenwind". Sier nahmen fie Gelegenheit, mir einer großeren Gruppe von Angehörigen bes Deutiden Jungvolfes, die ju einem Austaufchbeluch mit bet englifden Bopicouts-Organijation nach England reifen werben. einige Borte ju wechieln. Rachmittage tehrten Die britifchen Fronttampfer mit bem Buge nach Berlin gurud

Englische Burbigung bes britifden Frontfampferbeluches

vondon, 17. Butt "Daily Mail" jagt in einem Leitauffah; Bir begludwunichen bie gegenwärtig ale Gaite ber beutiden Grontfampjetorganifation in Deutschland meilenden Bertreier ber British Begion ju bem wirflichen Dienft, ben fie mit ihrem Beruch bem Grieben und ber internationalen Freundichaft etmiejen haben. Sie find bom Gubter und Reichstangler gitler mit aufjerordentlidjer Berglichteit empfangen und von bervorragenben Berjonlichteiten allenthalben begruift morben. Somit bat Die Huge Initiative des Pringen von Bales gute Gruchte gegeitigt, benn er war es, ber por wenig mehr alo einem Monat die Ueberzeugung aussprach, bag es feine geeignetere Rorperichait geben tonne, ben Deutiden Die Freundichaftsband entgegenguitreden, als Die britifchen Goldaten, Die im Weltfrieg gegen fie getampft hatten. Gine Guhlungnahme biefer Mrt gwijchen Danmern, die einander in ber Teuerlinie gegenüberftanben und eine ander achten gelernt haben, tragt vielmehr jur Gorberung bes internationalen guten Billens bei als die Bieberholung rednetifder Gemeinplage über ben Frieden auf Ronferengen und in Barlamenten. Sie befeitigt Migverftandniffe und ebnet ben 200g für Bujammenarbeit.

Mabriber Breffestimmen jum englischen Frontfampferbejuch

Dabrib, 17. Juli. Der begeifterte Empfang ber englischen Grontfampfer in Deutschland bat auch in Spanien Wiberhall gefunden. "Es ift troftlich und zugleich bewegend", fo fcreibt Oscar de Alba in Informaciones", Diefes aufrichtige Wefühl mabrer Ramerabicaft zwischen ben englischen und deutschen, aber auch amifchen ben frangofischen und beutschen Frontfolderen gu beobachten, die fich früher aus allen möglichen Grunden befampf: ten, nur nicht aus Sag". Alba fucht bann bie Urfache gu fin-ben, bie bagu führte, bag fich biefe Manner, bie fich beute bie Sand reichen, auf Tob und Leben befriegten, und fagt: "Die Ehre, bas Baterland, Die Bilicht, Die Dilgiplin rief fie gu ben Baffen, die Ehre, fur Die fie hente ein zweites Mal mit leichtem Bergen und erhobenem Ropf ihr Leben aufe Spiel fegen murben, Die Berteidigung ber Seimaterbe! Moralifche Grunde, Die jener heuchlerische Pagifismus nicht verfteht. Rie bat es bag swiichen ben Berteidigern ber Muttererbe gegeben, Gin briiberliches Gefühl, bas ichmer gu erflaren ift, geht von bem einen auf ben anderen liber, wenn fie von Schlachten, Dörfern, Regimentern fprechen. Bielleicht gibt es nur einen gemeinsamen Sog, ben gegen die gebeimen und wirticaftlichen Intereffen bes Krieges."

Huch ber Berliner Berichterftatter bes "Mabriber MBC." gibt in einem langeren Artifel feine Einbrude von bem Empfang ber englischen Frontsoldaten wieder und findet begeifterte Worte über bie eindrudsvollen Rameradichaftsbeweise ber alten Frontfampier. Der Bejuch ber Englander in Deutschland ichaffe eine neue Aimojphure, Die einmal gu Glud und Wohlfahrt überleiten merbe. Deutschland fei, fo ichlieft ber Berichterftatten feine Musführungen, feit bem Abichlug bes Flottenabtommens mit England das rubigite Land Europas. Bei Sitter liege bie Michie ber enropäijchen Bolitit.

Bu dem Explosionsunglud in Bafel

3mei Comerverlegte

Bajel, 17. Juli. Um Dienstag brach, wie gemelbet, in Bajel in einem Betrofeumlager ein Gener aus, bas fich balb ju einere riefigen Brand von ungeheurem Musmag entwidette. Der Braudberb umfaht rund 10 000 Quabratmeter. Auf bem in Brand geratenen Gelande fteben ausichlieglich Lagerichuppen ber ichmeigerichen Bundesbahnen, in benen hauptfachlich Borrate an Bengen, troleum und Del aufbewahrt murben. Die teilmeile bis ju 200 Meter boch empor. Ale Brandurfache mirb vorläufig Gelbstentzundung vermutet. Um Mitternacht mar gang Bafel auf ben Beinen und pilgerte gu ber Brandftatte an Die Stadtgrenge binaus. Die Feuerwehren ber Stadt und alle Polizeimannichaften maren berbeigerufen worben. Rach Mitternacht mußte bie Teuerwehr aus ber unmittelbaren Rabe bes Brandberdes jurudgezogen merben, ba bie Explofionegefabr noch febt groß mar, benn verichiebene Behalter mit Bengin, Betroleum und Del waren noch nicht explodiert. Um biefelbe Zeit murbe auch mit ber Raumung ber Wohnhaufer einer Strafe einer Stragenbahnerfiehlung begonnen, ba Teile von Gifenfaffern weit berumgeichleubert murben und jum Teil in Wohnungen fielen Die in der Rabe bes Brandberbes liegen. Berichie. bene Baujer murben teilmeife gerftort. Der Shaben ift lebr groß Gine Sanitatotolonne aus ber benachbarten babiiden Gtabt Barrach bat lofort ihre Dienfte angeboten und balb nach Brandausbruch traf ein Urst biefer Rolonne in Baiel ein.

Ein Baliant und ein Boftbeamter mutden ichmer perlegt. Dem Boitbeamten mußt, im Rrantenhaus ein Bein abgenommen werben.

Bafel, 17. Juli Der burch eine Explofion hervorgerufene Brand eines Betroleumlagere in Bafel tonnte bis in ben fruben Morgenitunden bes Mittwoche noch nicht geloicht werden. Gewaltige Rauchfäulen iteigen vom Brundberd auf und perdunteln den Simmel. Die Urlache ber Explosion tonnte bishet nicht foftgeitellt merben, bod permutet man Gelbitentgunbung miolge ber großen Sige. Etwa 150 Gasol-Stahlflaichen, bie je 15 Rilogramm mogen, explodierten. Der 150 Meter lange Schuppen fomie ein Mittelichuppen, in bem Rohlen und Brifette untergebracht maren und die gefamten Borrate an Def fielen ben Flammen jum Opfer. Much brei Glitermagen, die fich in ber Rabe ber Schuppen befanden, verbrannten.

Das Abelfinien-Arobiem

Avenols Parifer Beiprechungen

Baris, 17. Jult. Der Generalfefretar des Bolferbunden, Apc. not, befindet fich gegenwärtig in Baris, wo er mit frangofifchen Diplomaten und dem abeifinischen Wefandten Fühlung aufgenom-

Die Grogmadte, fo ichreibt "Deuvre", haben gwifden ihren Intereffen oder beffer ben Intereffen bes europäilchen Griedens und dem Reipelt por bem Bolterbundopatt gu mablen. Avenols Reife nach London und Baris babe ben 3med einen Bufammentritt bes Bolterbundes ju verhindern, folange nicht Granfreich und England fich über eine mögliche 28. jung bee Streitfalles geeinigt hatten, jum minbeften aber über einen etwa notwendigen Schritt in Abbis Abeba, Rach Ebens Migerfolg in Rom tonne England nicht ju Berhandlungen übergeben. Daber babe ber britifche Botichafter in Baris ben frangofifden Minifterprafidenten gebeten, Die Berbandlungen aufjunehmen. Biober habe die Innenpolitit bagu aber feine Beit

Wenn Abefinien auf ber Ginberufung des Balterbunbes beiteben merbe, merbe ber Rat am 25. Juli gujammen. treten. Aber es fonne eine andere Atmofphare geichaffen merben, wenn es gelingen murbe, bis babin grundliche Berbandlungen über die Einbeit gwiichen Baris, London und Rom ftattfinden gu laffen, aber in ben offigiellen Rreifen Londone und Batis' verwerte man einen Feldzug gegen Abej. innen. Denn biefes Band habe bas Recht, als Bolferbunds. mitglied Die Unverleglichfeit feines Gebietes vom Bolterbund garantiert und iogar verteidigt gu feben. England aber bente an bie möglichen Rudwirfungen in Aegopten, und Granfreich jet Bate Abeffiniens bei beffen Gintritt in ben Bolterbund gemeien.

Bor allem leien London und Baris beforgt, einen Rrieg ju verbindern, ber, wie man heute fagen fonne, bas europaifche Gleichgewicht itoren murbe. Ein Rrieg murbe bem Bolterbund ben barteften Schlag beriegen. Wenn auch nach Anficht britifder Sachverftandiger Italien dem Megus ichnell "jur Bernunft" bringen merbe, io glaube man in Granfreich, daß hiergu boch eine langere Zeit notig fei. Bis Dabin aber tonne es manche Welegenheiten jum Auslofen von Ereigniffen geben, Die Die europaiide Lage noch vermidefter machen murben Das "Journal" ftellt bas in ben nuchften Tagen entitebende Broblem fo bar; Bill man ben abeifinifden Streitfall wirflich regeln ober will man nur bas Geitcht bes Bolterbundes mahren? Im erfteren Galle muffe man den Dingen treien Lauf laffen, im zweiten genuge ein Drud auf ben Schwachen, um ibn gu einer Proteftorats- ober Manbatstombis nation ju bewegen.

Unterredung mit Muffolini

Reunort, 17. Juli. Die Reunorter Blater bringen in großer Aufmachung eine Unterredung mit Rufolini, die ein Reunorter Journalift, ein gewiffer Sans von Raltenborn, mit bem Duce gehabt haben mill.

Auf jeine Grage: "Itift eo nicht ju, daß Gie Ihren Standpuntr in der Ditairifa-Frage ziemlich unbefriedigend vortrugen?" ioll Muffolini giemlich bejobend beantworter und zugegeben haben, baf biefe Grage nicht gang verftanben worden fet. Auf Die weitere Grage, ob es nicht boch noch eine Möglichfeit gu einer gemeinfamen italienifch-frangofifchenglifchen Schuthertichaft gebe, ermiderte Muffolini nach ber Darftellung bes Journaliften, bag eine folde Sonnberricatt unmöglich fet, und wortlich: "Mehrfeitige Schugherrichaften find wertlos."

Mut Die Grage, ob 3talten ermage, aus bem Boller. bund auszutreten, ober bas muniche, gab Muffolini bie Antwort, daß er es burchaus richt muniche, 3talien aus bem Bollerbund gu nehmen. Weiteren Mitteilungen Des amerifanifchen Journaliften gufolge foll Muffoling ertlätt haben, bag es nach feiner Auffaffung möglich fer, ben Grieben gu mabren "Wir fonnten une mir Abeifinien veritanbigt baben, totern nicht gewifie europäische Rationen gegen uns gearbeiter batten. "Unjere Freundichalt mit Frankreich", fo fuhr ber Duce fort, "bat biefe Lage indeffen geandert, und gegenwärtig wird tein wirtlicher Drud gegen uns ausgenbt"

Bum Schlug ber Unterredung gab Muffolini ber Uebergengung Musbrud, bag ein enropaischer Rrieg für bie nachsten Jahre nicht gu beforgen fei.

Urfache des Grubenungluds in Dorimund

Dortmund, 17 Juli. Bie bas Oberbergamt Dortmund mitteilt, murbe bie Schachtanlage "Abolf von Sanfemann", auf ber fich am Montag bas Grubenunglud ereignete, von ber Bergbehörde bejahren, mobei feitgestellt merben tonnte, bag es fich ber bem Unglud um eine burch bie Birtung ber Weiteinftaub. idrante örtlich begrengte Schlagmetterexplofton mit nachtolgender Entjundung von Roblenftanb hanbeite. Die Schlagmetter find infolge von Gebirgsbewegungen ploglich in grögeren Mengen aufgetreten und vermutlich burch Guntenbilbung von einem elettrifden Gahrbraht jur Entjunbung gebracht morben.

Beamtenichaft bilft

Seemann Reef an ben Betriebofüh- ber Beche Abolf von Sanjemann

RGR. Der Leiter bes Sauptamts für Beamte ber Reicheleitung der ASDAB, und Reichswalter bes Reichsbundes ber Deutschen Beamten, Bg. Bermann Reef, bat an ben Betriebsführer ber Beche Abolf von Sanfemann in Dortmund folgendes Telegramm gejandt:

"Die deutsche Beamtenschaft neigt fich in flummer Traner oot ben toten Belben ber Bilicht, bie ein Opfer ihrer in Treue erfüllten Arbeit für Die Bollegemeinideift geworden find. Ramens meiner Berufstameraben ipreche uch ben Sinterbliebenen tief. empfundenes Beileib und bem Bert bie mitfühlende Teilnahme an bem ericutternben Ungliid aus. Den Ber .1 gelten uniere berglichiten und warmiten Buniche auf balbig. Genejung, Bur Linderung ber erften Rot ber non einem unmpittlichen Schicfal jo bart betroffenen Bolfogenoffen überweife ich ben Betrag von 10 000 FEER."

Wegen Anftiffung zu Devifenschiebungen verhaftet

Berlin, 17 Juli. Die Juftigpreffeitelle teil mit: Huf Beranlaffung bes Generalftaatsanmaltes bei bem Landgericht Berlin wurde im Rahmen der Ermittlungsaftion gegen Angehörige tatholifder Orben ber honorarprofeffor an ber Technifden Soche ichule Hachen, Dr. ing. Birlet, verhafter und in bas Unterludungsgefangnie Berlin-Moabit eingeliefert. Gegen ibn liegt richterlicher Saltbefehl wegen Teilnahme an Devijenverbrechen por. In ber por einigen Wochen burchgeführten Berhandlung gegen die Generaloberin der Rolner Auguitinerinnen, Schweiter Reophytia geb. Mari Mente, Die mit einer Berurteilung gu Haf Jahren Buchthaus, funf Jahren Chrverluft und 121 000 RIR Gelbitraje enbete, batte fich ber Berbacht ergeben, bag Profeffor Birlet Die Angeflagte ju ihren Devijenichiebungen angeftiftet batte. Diefer Berbacht bat fich ingwifden fo verftarft, bag nunmehr bie Berhaftung bes Beichuldigten erfolgen mußte.

Beamte und Logen

Berlin, 17 Juli. In einem an Die Reichsitatthalter und Die Bandesregierungen jowie famtliche prengifden Behorben gerichteten Erlag hat ber Reiches und preugifche Innenminifter De. Grid angeordnet, bag bis jum 1. September feber Beamte un. ter feinem Dienfteid eine Erflärung abzugeben bat, ob er Freimaurerlogen, anderen Logen ober logenabnlichen Organifationen und beren Griahorganifationen angehört ober angebort bat. Die Erflarung ift in ben Berfonalaften gu vermerten, Bon neu einzuftellenden Beamten find ebenfalls entiprechenbe Erflarungen por ber Unftellung gu forbern. Der Minifter fiellt feit, bag aus ben von ben Beamten abzugebenden Gellärungen Folgerungen porläufig nicht gezogen merben.

Stavellauf bes Kreuzers "Marfeillaife"

Eine Rebe Bietris

Baris, 17. Juli. Kriegemarineminifter Bietri bat fich am Mittwoch nach Ragaire begeben, um bem Stapellauf bes 7600. Tonnen-Rreusers "Marfeillaife" beiguwohnen. Rach bem Stapellauf bes Rreugers hielt Minifter Pretri eine Aniprache, in ber er auf Die frangofifchen Kriegoflottenbauten nach Kriegoenbe einging. Er erflatte, Frankreich tonne mit bem Bert der letten Beit gufrieden fein. Trot ber Gortichritte, bie von einem Jahr jum anderen eintraten, fei ber Bert ber frangofifchen Rriegs lotte volltommen einbeitlich Sinfichtlich ber U.Boot-Baffe befige Frantreich bas ftarfie Rontingent, fomohl ber Menge nach als auch binnichtlich ber Tonnagegruppen. Die Kronung ber Glottenbauten ber frangoliichen Geichmader merbe ber Banger freuger "Courbot" bilben. Pietri betonte jum Schluft, bag Granfreich jede Bormundichaft ablebue,

Chinas Sochwaffer-Rot

2 Millionen Menichen auf ber Flucht por bem Sochwaffer

Schanghat, 17. Juli Der Gelbe Glug ift in ber Scham tung-Broving in ben letten Tagen um 1.50 Meter geitregen. 3n einem Aufruf an Die Bevolterung erflatt ber Couperneur bag die Lage noch niemals fo ernft und bedrohlich gewesen fein. Unnabernb 1000 Orticaften feren völlig übet. dwemmt. Die Babl ber Glüchtlinge betrage gwei

Das Ueberichmemmungogebiet gwilden Duentideng und Ruveb bat eine Ausbehnung von 80 mal 320 Kilometer. Rach ber Dig ernte im Grühling find jest alle Soffnungen auf eine zweite Ernte gerftort. Auch im Dantfeegebiet ift bie Lage febt ernft. In Santau find alle Mitglieder ber Ruomingtang aufgeboten worben, um an ber Berftartung ber Deiche mitzuarbeiten.

Auflöfung der Stahlheim-Ortsaruppen Beffau-Röthen

Deffinu, 17. Juli. Der Reichsitatthalter in Braunichweig und Anhalt, Loeper, bat mit fofortiger Wirtung Die Auflofung amtlider Stabibelmortsgruppen bes Rreifes Deligu.Rothen wegen Wiberjeulichfeit gegen von ibm getroffene Majnahmen angeordnet.

Reorganifation bei Savag und Llond

Berlin, 17. Juli. Die Bermaltungen ber Sumburg-Amerita-Linie und des Rordbeutiden Llogd teilen mit.

3m Buge ber Reorganisation ber beutiden Grofreebereien find die Bermaltungen von Sapag und Llond unter Buftimmung ihrer Auffichtorate übereingetommen, Die Gefchaftsführung ihrer Dienite nach und von Reunort auf zwei Betriebogefellicaiten Bu bielem Imede murbe in Samburg bie Same burger Rordatlantifdienft. 6.m.b.b., in Bremen bie Bremet Nordatiantifoienit-6.m b.S. gegründet.

Die bisher von Sapag und Llond im Reunort. Dienft beicaf. tigten Schiffe bleiben Gigentum ber beiden Reebereien. Much wird die Gubrung ber Dienfte weiterbin unter ber Glagge und dem Ramen von Sapag und Lloud erfolgen. Das Reich wird die Fortführung biefer Dienfte in abnlicher Beife erleichtern, wie es in immer fteigenbem Musmage bei ben auslandifden Wett bewerbelinien fur ben Rorbatlantitverfebr gefcheht.

Die ohnehin ichon ich mierige Ginanglage ber beiben Grofreebereien bat fich infolge ber Berlufte ber letten Jahre, Die fich namentlich aus ber Buipigung bes internationalen Bab runge- und Subventionstampfes ergaben, weiter verichtechtert En ermeift fich baber ale notwendig Sangerungenere handlungen einzuleiten. Mit einer ftarten Bujammenlegung bes Ufrienfapials mirb gerechnet merben muffen.

Bolizeilicher Schut für ben Bifchof von Rielte

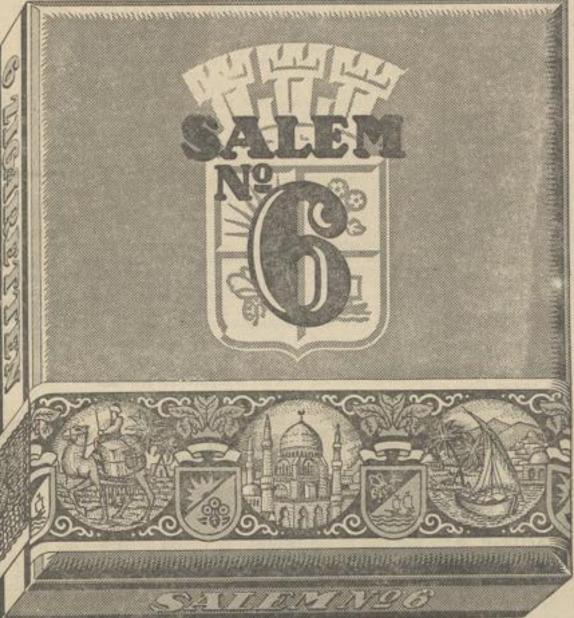
Barichau, 17. Juli. In Rielce, gegen beffen Bijchof eine große Emporung wegen feines Berhaltens in ben Tagen Der Rationaltrauer um ben Marichall Biljubifi entftanben war, erichien am letten Conntag ein großerer Bilgergug au einem Dorfe der Umgebung. Die Bilger, Die mit Fah-nen ind Areugen burch die Stadt gogen, entfandten eine Abordung jum Bijchof. Ueber den Berlauf ber Aussprache jind Ginzelheiten nicht befannt, aber ber Bifchof erbat teles fonifch den Schut ber Bollg, i. Ein größeres Boltzeiaufgebot entfernte Die Delegation aus bem Bifchofspalaft und gerstreute bie Bilger, Die gerabe baran waren, bas Tor bes Bijchofspalaftes zu zertrummern und in den Balaft ein-



SAILEM SEIT 50 JAHREN , O.M.

REN Bestilland:





Die hochste Die hochste Die hochste Die hochste Die hochste Die hochste Ceisturg

JUBILAUMS-MISCHUNG

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 18. Juli 1935.

Amtlides. Der Stationstommanbant Birf in Ragolb wurde in ben Rubeftand verfest. - In ben Rube-ftand verfest wurde ferner Oberlehrer Ganbler an ber evang. Bolfsichule in Ragold.

Mebertragen murbe Die Pfarrei Glatten, Det. Freubenftabt, bem Bfarrverweier Balter Bfetich in Waldhaufen.

In fibirifder Kriegsgefangenichaft. Um fommenben Sonntag, 21. Juli, abends 8 Uhr ipricht im Gaal bes Ev. Gemeinbebaufes Stadtmillionar Riefner aus Pforgheim von feinen Erlebniffen in ruffifcher Gefangenicaft. Unfaglich ichwer waren die Leiden unferer beutichen Kriegsgefangenen in Rugiand und find leiber viel ju menig betannt. Bas Edwin Erich Dwinger in feinen beiben Rugfanbbudern ("Die Armee hinter Stachelbraht" - "3wifden Beig und Rot") bichterifch zusammengefagt, erichütternd ichilbert, bat ber Rebner in jeinem Teil miterlebt. Riefner ift wohl einer ber gang wenigen, die ihre ichristlichen Aufgeichnungen vollständig durchretten tonnten, Gin furger Auszug davon, ben er der edlen Schwedin Elfa Brandftrom und feinen Mitgefangenen gewidmet hat, ift ein Beleg bafür, was der Glaube auch folden buntelften Beiten verbanfen fann. Unfer Gaft, ber auf Bitten bin ba und bort von feinem Erleben ipricht, wird - wie wir bestimmt annehmen burfen - niemand enttauiden. Befonders wird es auch für uniere Jugend von großem Intereffe fein, einen ergablen zu hören, der felbst dabei mar und die rufftiche Tragodie in ihrem gangen Ausmag erlebt hat. Die vielen Sunderts taufende beutider Brüber, die bort in Rugland hinter bem Stachelbraht mit beigem Beimweb nach der beutiden Beimat geichmachtet haben und in grimmiger Ralte und jengenber Gluthige elend vertommen find, burfen nicht vergeffen fein. - Dwingers Bud: "Die Armee hinter Stachelbrabt" ift in ber Buchbandlung Laut, Altenfteig, porratig.

53. : Marich jum Reichsparteitag. Jum Diesjährigen Reichsparteitag veranstaltet Die Sitler-Jugend einen großen Befenntnis- und Propagandamarich burch gang Deutichfand, ber bie Ginheit ber gejamten beutichen Jugend und ben Leiftungswillen ber jungen Generation eindrudsvoll bezeugen foll: Den Aboli-hitler-Marich. Aus allen Gebieten des Reiches maridieren Die Ginheiten mit famtlichen Bannfahnen auf ber vorgeschriebenen Marich-ftrede nach Rurnberg. Am Tage ber Eröffnung bes Parteitages, am 10. Sept., treffen bie Formationen in Rurnberg ein. Die 341 Fahnen mit ben 1500 Begleitmannicharten werben jur SI.-Fahneneinheit gufammengestellt und gur Befichtigung burch ben Reichsjugenbführer und jum Borbeimarich am Tührer einheitlich ausgerichtet.

Bu bem Bericht ber Guhrertagung ber 53., ber in unferer Beilage "Deutiche Jugend" Rr. 19 enthalten ift, wird mitgeteilt: "Bannführer M. Waidelich erflärte Die Kirche nicht gemeinhin als ben "ärgften Zeind unferer Beit-anichauung", fondern brudte fich babin aus, bag fich bie ärgiten Zeinde unjerer Weltanichauung hinter ber Rirche verichangt haben, und von bier bas Ginigungswert zu burch-freugen juchen. Diese Saboteure ber ganglichen Ginigung unferer Jugend murben in ihrem heutigen wie fruberen Berhalten auf bas icharfite gegeihelt, und bies mit Recht."

Gesundheitsamt Frendenstadt zuständig für die Oberämter Frendenstadt und Ragold. In Württemberg bestehen nunmehr u. a. solgende Gesundheitsämter, in Calw für die Kreise Calw und Reuenbürg, in Freudenstadt und Ragold, in Herrenderg sin Herrenderg und horb, in Oberndorf sie Oberndorf und Gulz, in Rottweil für Kattweil. Leiter des Gesundheitsamtes ist jewells ein staatlicher Amtsanzt. Den Gesundheitsamtern sind die bisderigen Ereisstürforgerinnen als Gesundheitspilgaerinnen beigegeben. Kreisfürforgerinnen als Gefundheitopflegerinnen beigegeben. Aufficht hat fich ber Württ Innenminifter felbst vorbehalten.

Bildberg, 17. Juli, Bei bem von Gauarbeitsführer Müller veranstalteten Wettbewerb für die beste außere Gestaltung ber Arbeitsdienitlager erhielt die Abteilung 3/262 Wildberg einen Breis guerfannt in ber Sobe von 300 Mart und brei Tagen Conberurlaub.

Frendenstadt, 17. Juli. (Arbeitogemeinschaft für Jugendergiehung.) Muf Grund eines Erlaffes von Reichserziehungsminifter Ruft ift auch in ber Stadt Freubenftabt eine Arbeitsgemeinichaft für Jugenderziehung ju bilden. Diese Arbeitsgemeinschaft ift zuständig für das ganze Oberamt Freudenstadt. Der Minister hat weiterhin angeord-net, Dezernenten für Jugendpflege und förperliche Erziehung ju bestellen und Begirtsjugendwartinnen fowie Areisjugendwarte und Arelsjugendwartinnen einzuseigen. Die Arbeits-

gemeinschaft foll bie Behörden anregen, geeignete Ginrichtungen, wie Jugendheime, Jugendherbergen, Spielplate, Feldlager, Bootsbaufer uim, ju ichaffen. Die hilfeleiftung foll in erfter Linie der hitlerjugend, dem Bund Deutscher Madel, aber auch ben anerfannten Turn- und Sportorganisationen gelten. Das besondere Augenmerk soll auf die nichtorganisterten Jugenblichen gerichtet werden.

Bilbbad, 16. Juli. Die Betterfahne, Die einzige, nach welcher man fich in Wildbad zuverläffig richten fann (auf dem Ropf des Eiberg), hat der lette Gemitterfturm nebst einem stattlichen Teil feines Serbergvaters, einer ftarfen, hohen Tanne, befanntlich umgelegt. Die Wetter-fahne bat bie stattliche Länge von rund funf Meter. Der begreifliche Wunich ift allenthalben vorhanden, daß bie Gibergwetterfahne so bald wie irgendmöglich wieder erscheinen möchte. Ob für fie eine fo ftattliche Tanne wie guvor gefunden wird, ift fraglich.

Bilbbab, 17. Juli. (Bilbbads Bahnhofgebaude umge-baut.) Das Empfangsgebaube bes Bahnhofs Wildbad ift in den legten drei Monaten umgebaut worden. Es hat eine neue Schalterhalle mit anschließenbem Abfertigungeraum erhalten. Damit ift erreicht morden, daß die Fahrfarten nicht mehr in der zugigen Borhalle gelöft werden muffen. Ebenfo ift für die Aufgabe und Abholung von Reifegepad und Sandgepad ein befonderer jugfreier Vorraum geschaffen worden. Für die amtliche Austunftserteilung ift ein behaglich mit Sitymöbeln ausgestatteter Borraum für Die Reisenden erftellt morben.

Reutlingen, 17 Juli. (Bon einer Maichine er. ich lagen.) Am Dienstag ift bei ber Majdinenfabrit Bajois hier der 34 Jahre alte Maler Stüt beim Transport einer Maichine toblich verungfüldt. Drei Arbeiter maren bamit beichäftigt, eine Raichine weg gu transportieren, als ploglich ein Saltetau rig und die Majdine herunterfiel.

Stuttgart, 17. Juli. (Schulturnfeft.) Mit Genehmigung bes Kultminifteriums wird auch in biejem Jahr ein gemeinjames Turnjeft aller Schulen von Groß-Stuttgart am 20. Juli in ber Aboli-Sitler-Rampibahn ftattfinden. Die Leitung hat Die Burtt, Landesturnanftalt. Bahrend ber Bormittag bem Mannichaftstompf in Spielen und Staffeln gewidmet ift, tragt ber Rachmittag mehr festlichen Charafter: Maffenfreiübungen von Knaben und Mabden nach Rufit, Tange und Langbanfabungen ber Madden, eine Laufvorführung der Obertlaffen der hoberen Schulen gufammen mit den Enticheidungen in ben Staffeln und bem Sanbballipiel

Bab Mergentheim, 17. Juli. (Lebensrettung.) Der Bademeifter im Stadt Schwimmbad Bg. Frig Sturgenhofeder, Canitategruppenführer beim Canitatsbalbqua Bab Mergentheim, tonnte vergangene Woche vier Berjonen por bem ficheren Tobe des Ertrinkens retten. Geit feiner Id. tigfeit als Babemeifter im Stadt. Schwimmbad bat Sturgenhofeder bis heute 61 Berionen bas Leben gerettet.

Schwab. Sall, 17. Juli, (Beim Schulausilugverungludt.) Montag befand fich eine Schulflaffe aus Burg-burg auf einem Ausflug und ftieg auf Babnhof Seffental aus, um ben Weg nach Comburg zu nehmen. Auf bem Solglagerplay ber Gagfabrit Seffental maren Die Arbeiter gerage bamit beichättigt, mit ber eleftrifch betriebenen Sand. jage Die Stammholger gu ipalten, mobel Die Schüler gulaben. Ein Stamm tam babei ins Rollen, ein Schüler tonnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und geriet unter ben Stamm, mobei ihm bas Bein gebrochen murbe.

Medenbeuren, Da. Tetrnang, 17. Juli, (Brand.) Bormittags ift bei ber Solginduftrie Embh. ein Brand ausgebrochen. Durch Funtenflug find die in ber Rabe liegenben Solgipane entgunder worden. Der Brand fonnte von der Wertfeuerwehr geloicht werben.

Bom Rico, 17. Juli. (Brand.) 3m Unmejen des Landmirts Johann Rorhammer in Monchobeggingen brach Beuer aus, bas bas gange Gebaude in furger Beit erfaßte. Ravensburg, 17. Juli. (Bom Rad gefturat.) Ginem 18 Jahre alten Dadden fprang ein hund in bas Jahrrad. Das Madden fturgte und erlitt einen Echadelbruch.

Bangen, 17. Juli (Bejuch bes Innenminifters.) Bum letten Tag ber Mufterung in Wangen, gu ber fich die Refruten aus ben Gemeinden Reu-Ravensburg und Riedermangen einzufinden hatten, ericien gur Befichtigung Innenminifter Dr. Gamib. In feiner Schlufaniprache an die frifdgemufterten Refruten wies Oberft Sofmann bom Behrfreisfommando auf die Bedeutung ber Anweienbeit des Innenministers bin und begrufte biefen mit berglichen Worten. Gine Paufe im Mufterungsvorgang benühte ber Innenminifter, um einen Sabritbetrieb gu befichtigen. Innenminifter Schmid und Minifterialrat Saug trugen fic in das Ehrenbuch ber Stadt Mangen ein.



Bekanntmachungen ber NSDAB.

Sitler Jugend Char 1/19/128

Die Ramerabicaft Egenhaufen ift heute abend 20.30 Uhr im Schulhaus. Notigblod, Bleiftift, Liederbuch mitbringen.
Der Standort Robrborf (DJ. und BoM.) belucht am Freitagabend 20.15 Uhr den Reichsparteitagfilm in Nagold ("Löwen").
Beiteres vom Standortführer. Scharführer. Scharführer.

Bund Deutscher Mabden in ber 53. Der gange Boll. tritt beute abend punft 7.30 Uhr an ber Turnhalle an. Badzeug und Sport mitbringen.

Sitler-Jugend Stanbort MItenfteig

Die Kamerabichaft I tritt am unteren Schulhaus an. Die Kamerabichaft II am Poftamt. (Beibe punft 8 Uhr). Die Kamerabichaftofuhrer,

Lauffen a. R., 17. Juli. (Beigenfeld abge . brannt.) In der Rabe bes Bahnwarterhauschens beim Ranmald fing ein Ader mit Weigen Feuer Infolge ber großen Sige, die bas Feuer ausstrahlte, maren die Loichan beiten ichmer. Gin fleiner Teil tonnte noch gerettet werben. Der Brand foll durch einen Funten von einer Lotomotive bervorgerufen morben fein.

Aus Baben

Bforgheim, 17. Juli. (Reuer Intendant.) Die Stelle bes Intenbanten am hiefigen Stadttheater murbe burch ben Oberburgermeifter bem Bewerber Ralph Chetiperg von Berlin übertragen. Eberiperg ift 38 Jahre aft und bat eine erfolgreiche Bubnenlaufbahn binter fich. Rach feiner Tätigfeit als Schaufpieler in Munchen, Ulm, Berlin, Salgburg und Wien mar er mehrere Jahre an auslandiichen Theatern in Ungarn und Rumanien verpflichtet.

Lette Rachrichten

Die Memelfrage por bem Unterhaus - Soare hofft auf Befferung

London, 17. Juli. Der Abgeordnete Cove fragte in ber Mittwochlitung bes Unterhaufes, ob irgendwelche Schritte getan worden feien, um die Lage im Memelgebiet gu regeln. Augenminifter Soare erwiderte, daß die britifche Regierung mit ber frangofifden und italienifden Regierung hierüber in Berbindung gestanden habe. Die Dinge feien jest fo weit fortgeschritten, daß man auf eine Besserung ber Lage hoffen fonne.

Stapellauf des Rreugers "Marfeillaife" burfte nicht photographiert merben

Baris, 17, Juli. Bie Savas aus St. Ragaire melbet, ift der Stapellauf des neuen Kreugers "Marfeillaife", ber, wie gemelbet, am Mittwoch vom Stapel ging, mit einem gewiffen Gebeimnis umgeben worden. Rach ber genannten Quelle joll es verboten gemejen fein, ben Stapellauf gu photographieren.

Ein jübifcher Rechtsanwalt als Guhrer einer Brandftifterbande

Barichau, 17. Juli. In Delatyn bet Stanislau wurde ein jubiicher Rechtsanwalt Wolf Bloch verhaftet, ba ihm eine enge Zusammenarbeit mit einer Banbe von Brandftiftern nachgewiesen worben ift. Die Brandftifter gingen barauf aus, den Abgebrannten den Wiederaufbau ber Saufer anzubieten und babei die Berficherungsfummen einzuftreichen. Die von bem verhafteten Rechtsanwalt geleitete Bande verfügte jederzeit über faliche Zeugen, die das Alibi der Brandftifter beichworen.

Ronfurje

Pauline Mittnacht, Raufmannswitwe in Bab Mergentheim.

Wetter für Freitag

Unter bem Ginflug mestlicher Luftströmungen ift für Freitag mehr bededtes, auch ju gewitterartigen Storungen geneigtes Better gu erwarten.

Drud und Berlag: 2B. Riefer'iche Buchbruderei in Altenfteig. hauptidriftleitung: Ludwig Laut. Anzeigenleitung: Guftan Wohnlich, Altensteig. D.-A.: VI. 35: 2100. 33t. Preisliste 2 gult.

Berneck, 17. Juli 1935.



Allen Verwandten u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe, treubesorgte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter u. Tante

im Alter von 71 Jahren von ihrem schweren Leiden erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Wilhelm Forstner.

Beerdigung Freitag nachmittag 2 Uhr.



Freitag. abenb 81/2 Uhr beim Stabtgarten (3tolf).

Portemounaie

mit Inhalt Dienstag mittag in ber Bahnhofftrafe verloren. Mbzugeben gegen Belognung in ber Geschäftsstelle bes Blatten.

5 Rm. budene

verkauft im Auftrag.

Bringe morgen von 9 Uhr an

Obtt und Gemüse

Jafper, Frau Reck

Gestohlen

murbe mir in meinem Belle ein meffing. Schlauchmundftud Der Dieb ift erhannt u. wirb aufgeforbert, felbiges fofort an ben Blag gu tun, mibrigenfalls Angeige erfolgt. 3. Murfter.

Jugelaufen

ift mir ein Bolfshund (Farbe gelb und ichwarg), abzuholen gegen Einrückungs. gebilbr bei

Wagner Fintbeiner. | Frig Reppler, Lengenloch.

Wer nicht wirbt, verdirbt!

empfiehtt best bewährtes

Salizni-Vergament-Vapier

Einmach-Cellophan bngienifche, burchfichtige Cellulojebaut

Echt Aergamentvavier pon ber Rolle bie

Buchhandlung Lauf, Altensteig

LANDKREIS 8